

## Presseinformation

24. August 2023

### Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

#### Von Fotos in Baden bis zu Malerei und Skulptur in Neulengbach

Morgen, Freitag, 25., und am Samstag, 26. August, ist das Theater am Steg in Baden Schauplatz der 39. Internationalen FISAIC-Ausstellung. An dem Fotowettbewerb der Kulturschaffenden Eisenbahner Europas (FISAIC) beteiligten sich acht Länder mit insgesamt 382 Personen bzw. 1.504 Fotos in sieben Kategorien. Bis zu 150 Fotos sind dabei jeweils von 14 bis 20 Uhr im Foyer zu sehen, ca. 200 digital. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/86800-522 und e-mail [cornelia.znoy@baden.gv.at](mailto:cornelia.znoy@baden.gv.at).

Von morgen, Freitag, 25., bis Sonntag, 27. August, und dann wieder von Freitag, 1., bis Sonntag, 3. September, macht der Museum-Niederösterreich-Bulli mit seinem Kulturvermittlungsteam bei den „NÖ KinderSommerSpielen“ in Herzogenburg Station. Nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/908090-0, e-mail [info@museumnoe.at](mailto:info@museumnoe.at) und [www.museumnoe.at](http://www.museumnoe.at).

Am Samstag, 26. August, kann man beim „Gußfest“ in der Kunstgießerei Feiner in Wartmannstetten bei Neunkirchen dem Künstler Gerhard Kubassa über die Schulter blicken, der erst seine „Wachsenden Körper“ modelliert und sie dann anschließend live gießt. Nähere Informationen bei der Gießerei Feiner unter 02635/65512, e-mail [office@kunstguss-wagner.at](mailto:office@kunstguss-wagner.at) und <https://kunstguss-wagner.at>.

Ebenfalls am Samstag, 26. August, findet im Skulpturengarten hinter den Mauern des ehemaligen Minoritenklosters in Krems/Stein eine Themenführung statt, in der ab 16 Uhr in dem ansonsten nicht öffentlich zugänglichen Areal Skulpturen u. a. von Gottfried Höllwarth, Franz Katzgraber und Per Kirkeby zu sehen sind. Am Freitag, 1. September, lädt dann die Kunsthalle Krems ab 16 Uhr zu einer Direktorenführung mit Florian Steininger durch die aktuelle Ausstellung „Gravitation“ des baskischen Künstlers Eduardo Chillida. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02732/908010, e-mail [office@kunstmeile.at](mailto:office@kunstmeile.at) und [www.kunsthalle.at](http://www.kunsthalle.at) bzw. [www.kunstmeile.at](http://www.kunstmeile.at).

Im archäologischen Freigelände des MAMUZ Schlosses Asparn an der Zaya wird am Samstag, 26., und Sonntag, 27. August, jeweils von 10 bis 18 Uhr ein

### Presseinformation

„Hunnenfest“ gefeiert, das zeigt, was Attila so erfolgreich machte, wie die Hunnen lebten und warum sie legendär wurden. Beim Aktivwochenende „Ernährung in der Urgeschichte“ am Samstag, 2., und Sonntag, 3. September, wird dann von 10 bis 17 Uhr den Essgewohnheiten im Verlauf der Menschheitsgeschichte auf den Grund gegangen. Spezialführungen durch die Ausstellung ab 11, 13 und 15 Uhr geben vertiefende Informationen zur Ernährung in der Urgeschichte in Mitteleuropa. Zudem findet am Samstag, 23. September, ab 12 Uhr der Workshop „Comic, Karikatur, Cartoon & Graphic Novel“ statt, der vermittelt, worauf es bei der Gestaltung der humoristischen Bilder ankommt. Im MAMUZ Museum Mistelbach wiederum steht am Donnerstag, 14. September, ab 18 Uhr der Vortrag „Arbeit, Alltag und Spielen – das Leben in der jüngeren Eisenzeit“ von Peter Trebsche auf dem Programm. An den Samstagen 16. und 23. September gibt es hier zudem jeweils ab 16.30 Uhr unter dem Motto „Nachts im Museum“ Kinderführungen mit Taschenlampen durch die Sonderausstellung „Kelten“. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02577/84180 bzw. 02572/20719, e-mail [info@mamuz.at](mailto:info@mamuz.at) und [www.mamuz.at](http://www.mamuz.at).

Am Sonntag, 27. August, bietet das Egon Schiele Museum in Tulln ab 13 Uhr einen geführten Museumsrundgang und im Anschluss ab 14 Uhr ein Atelierprogramm für Kreative jeden Alters, womit die Gäste, inspiriert von einer sachkundigen Erklärung hochkarätiger Werke, selbst schöpferisch tätig werden können. Nähere Informationen beim Egon Schiele Museum Tulln unter 02272/64570, e-mail [info@schielemuseum.at](mailto:info@schielemuseum.at) und [www.schielemuseum.at](http://www.schielemuseum.at).

Das Nitsch Museum in Mistelbach feiert den 85. Geburtstag des im Vorjahr verstorbenen Künstlers mit einem Veranstaltungsreigen: mit einer Führung inklusive Exkursion und Heurigenbesuch unter dem Titel „Zu Besuch bei Nitsch in Schloss Prinzendorf“ am Sonntag, 27. August, von 13 bis 20 Uhr, mit freiem Eintritt ins Museum am Dienstag, 29. August, von 10 bis 17 Uhr, mit dem Vortrag „Farbwelten“ von Hubert Klocker zum malerischen Werk von Nitsch am Samstag, 9. September, ab 18 Uhr und nicht zuletzt mit dem Konzert „Nitsch und seine Musik“ am Dienstag, 31. Oktober, ab 19.30 Uhr im Musikverein Wien. Nähere Informationen beim Nitsch Museum Mistelbach unter 02572/20719, e-mail [info@nitschmuseum.at](mailto:info@nitschmuseum.at) und [www.nitschmuseum.at](http://www.nitschmuseum.at).

„Farbenwelt“ lautet auch der Titel einer Ausstellung im Museum St. Peter an der Sperr in Wiener Neustadt, in der ab Samstag, 2. September, an die 100 Werke von Hermann Nitsch gezeigt werden. Die im Museum und der dazugehörigen Kirche präsentierten Arbeiten sind vor allem großformatige Werke aus den letzten Jahren des Universalkünstlers aus der Sammlung Werner Trenker, ergänzt um Leihgaben

### Presseinformation

der Nitsch Foundation. Ausstellungsdauer: bis 31. Oktober; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02622/373951, e-mail [museum@wiener-neustadt.at](mailto:museum@wiener-neustadt.at) und [www.museum-wn.at](http://www.museum-wn.at).

Im Museum Gugging werden an den Sonntagen 27. August, 10., 17. und 24. September jeweils ab 14 Uhr die dialogorientierten öffentlichen Führungen „gugging erleben!“ geboten. Überdies widmet sich die Fokusführung „Künstlerräume“ am Sonntag, 3. September, ab 14 Uhr jener Kunst, die im Art Brut Center Gugging außerhalb der Ausstellungs- und Galerieräume zu finden ist, ehe ab 15.30 Uhr eine offene Kreativwerkstatt im Sinne der Art Brut „Raum für eigene kreative Ideen“ entstehen lässt. Am Dienstag, 5. September, wird im Rahmen von „eltern kinder kreativ“ ab 15 Uhr mit Maiskolben gedruckt, gemalt und gebastelt; eine weitere offene Kreativwerkstatt für Kinder ab sechs Jahren begrüßt am Sonntag, 24. September, ab 14 Uhr mit Trommeln, Rasseln und gemeinsamer Musik den bunten Herbst. Nähere Informationen unter 02243/87087, e-mail [museum@museumgugging.at](mailto:museum@museumgugging.at) und [www.museumgugging.at](http://www.museumgugging.at).

In der Amethyst Welt Maissau stehen von Montag, 28. August, bis Freitag, 1. September, jeweils von 11 bis 14 Uhr „Spiel- & Spaß-Tage“ auf dem Programm. Geboten wird u. a. ein Riesenseifenblasen-Spielplatz, Live-Märchen sowie ein Bastel-, Mal- und Vogel-Abenteuertag, bei dem kreative Vogelhäuschen selbst gebaut werden können. Nähere Informationen bei der Amethyst Welt Maissau unter 02958/84840-0, e-mail [office@amethystwelt.at](mailto:office@amethystwelt.at) und [www.amethystwelt.at](http://www.amethystwelt.at).

Im Rahmen der Ausstellung „Die guten Werke“ ist am Donnerstag, 31. August, ab 19 Uhr im Augustinussaal von Stift Klosterneuburg die öffentliche Diskussion „Gut-Mensch Sein. Die soziale Perspektive unserer Gesellschaft“ mit Klaus Schwertner, Peter Hacker und Cecily Corti angesetzt. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen unter 02243/411-182, e-mail [presse@stift-klosterneuburg.at](mailto:presse@stift-klosterneuburg.at) und [www.stift-klosterneuburg.at](http://www.stift-klosterneuburg.at).

Ab Freitag, 1. September, wird in der galeriekrems „Innehalten“ von Christian Gmeiner gezeigt, dessen Arbeiten in den „klassischen“ Genres wie Porträt, Akt und Landschaft zwischen Abstraktion und Realismus angesiedelt sind und seine Vorliebe für Meister der klassischen Moderne wie Henri Matisse, Giorgio Morandi und Pablo Picasso erkennen lassen. Ausstellungsdauer: bis 1. Oktober; Öffnungszeiten: Montag von 12 bis 19 Uhr, Dienstag von 9 bis 16 Uhr, Mittwoch von 9 bis 12 Uhr, Donnerstag von 12 bis 18 Uhr und Freitag von 12 bis 16 Uhr. Nähere Informationen unter 02732/801-572, e-mail [museum@krems.gv.at](mailto:museum@krems.gv.at) und [www.museumkrems.at](http://www.museumkrems.at).

### Presseinformation

Im Anschluss an die Performance „Nitakujengea kinyumba na vikuta vya kupitia [A Home for You I Will Create with Exit Pathways – A Gut Feeling]“, mit der die Performance- und Medienkünstlerin Rehema Chachage heuer den „H13 Niederösterreich Preis für Performance“ gewonnen hat, am Freitag, 1. September, ist ab Samstag, 2. September, im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien eine von der Künstlerin konzipierte Ausstellung zu sehen. Ausstellungsdauer: bis 16. September; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 11 bis 19 Uhr, Samstag von 11 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/9042111, e-mail [office@kunstraum.net](mailto:office@kunstraum.net) und [www.kunstraum.net](http://www.kunstraum.net).

Unter dem Motto „Super Natur“ führt am Samstag, 2. September, eine Radtour von Jedenspeigen nach Hohenau an der March, wo entlang des Iron Curtain Trail Installationen wie „Shapeshifters“ von Christina Gruber und „Grandstand 8“ von Ilona Németh zu sehen sind, die das ökopolitische Zusammenspiel von Fahrrad, Landschaft und Geschichte als Ausgangspunkt nehmen. Start ist um 13 Uhr am Bahnhof Jedenspeigen, ab 15 Uhr wird an den Wasserbecken der ehemaligen Zuckerfabrik in Hohenau die installative Arbeit „Postindustrial Creatures“ von Katrin Hornek vorgestellt. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur, unter 02742/9005-13245, e-mail [koernoel@noel.gv.at](mailto:koernoel@noel.gv.at) und [www.koernoel.at](http://www.koernoel.at).

Ebenfalls am Samstag, 2. September, veranstaltet das Weinviertler Museumsdorf Niedersulz von 10 bis 17 Uhr einen „Naturgartentag“ mit Führungen durch die Gärten, Fachvorträgen sowie einem Pflanzen- und Kunsthandwerksmarkt. Beim „Dirndlgwandsonntag“ am 10. September gibt es dann, wiederum von 10 bis 17 Uhr, eine Feldmesse mit anschließendem Frühschoppen und eine Trachtenschau zu erleben. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail [info@museumsdorf.at](mailto:info@museumsdorf.at) und [www.museumsdorf.at](http://www.museumsdorf.at).

Schließlich lädt die Galerie am Lieglweg in Neulengbach am Sonntag 3. September, ab 15 Uhr zur Finissage des „Sommersalons“ mit Malerei und Skulpturen von Michael Ornauer, Veronika Suschnig, Dana Bartonickova und Mario Dalpra. Nähere Informationen bei der Galerie am Lieglweg unter 02772/56363 und 0676/4134647, e-mail [ursula.fischer@utanet.at](mailto:ursula.fischer@utanet.at) und [www.galerieamlieglweg.at](http://www.galerieamlieglweg.at).